



Familien im Spessart



2021

Familienzeit
im Spessart



Sport und Outdoor
Schädlich GmbH

Nebensteingasse 1-5 · 63739 Aschaffenburg
Tel. 06021/38 82-0 · www.schaedlich.de



Liebe Familien,

wir befinden uns in einer ungewöhnliche Zeit mit vielen Einschnitten in unsere lieb gewonnenen Gewohnheiten.

Kindergärten, Schulen und öffentliche Einrichtungen sind oder waren geschlossen, es finden so gut wie keine Veranstaltungen statt. Zum Glück sind aber der Wald und die Natur immer für uns geöffnet. Noch dazu sind schöne Orte überall zu finden. Deshalb stellen wir euch in diesem Heft einige Lieblingsplätze vor, die ihr einfach so als Familie besuchen könnt und die zum Großteil nichts kosten. Diese Auswahl hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte informiert euch jeweils immer vorher, wie der jeweilige Ort aktuell geöffnet hat. Schaut gerne auch auf der jeweiligen Internetseite unserer Wandervereine, ob und wann es wieder Veranstaltungen gibt.

Viel Spaß dabei wünscht euch

Patricia mit dem Familienteam des Spessartbundes.



Foto: Familie Rußmann/Häussler

IMPRESSUM

Herausgeber: Familienarbeit im Spessartbund e. V. 1913
Postadresse: Treibgasse 3, 63739 Aschaffenburg, Tel. 06021/15 224
www.spessartbund.de/familien, familie@spessartbund.de,
instagram: [familien_im_spessart](#) facebook: Familien im Spessart
Redaktion: Patricia Pitz
Texte und Fotos soweit nicht anders angegeben von Patricia Pitz
oder den dazugehörigen Veranstaltern bzw. Ortgruppen

Titelbild: Patricia Pitz
Layout: Valerie Zipf-Bartsch Auflage: 2000 Stück

Unterstützen Sie den Spessartbund mit einer Spende!
Unser Spendenkonto:
Bankverbindung: Sparkasse Aschaffenburg- Alzenau,
IBAN DE62 7955 0000 0000 1022 02

ÜBERSICHT



Eis und Schnee

Eissporthalle Aschaffenburg	S. 06
Rodeln auf dem Engländer	S. 06
Schneebild	S. 06
Eisbild gestalten	S. 07
Futtermandala für Wintervögel	S. 07

Feuer

Hammermuseum Kurz Ersa	S. 08
Dampfisenbahn fahren	S. 08
Glas blasen	S. 08
Feuerkartoffeln	S. 09

Erde

Streuobstwiesenlehrpfad Kleinwallstadt	S. 09
Streuobstwiesenlehrpfad Schöllkrippen	S. 09
Tropfsteinhöhle Buchen	S. 10
Kressekopf	S. 10

Luft

Wartturm	S. 10
Baumhaushotel Wipfelglück	S. 10
Kletterpfeiler Waldaschaff	S. 11

Wasser

Am Main entlang spazieren	S. 11
Wassererlebnishaush Rieneck	S. 12
Natur- und Wassererlebnispfad Waldaschaff	S. 12
Wildpark und Bächlesgrund Heigenbrücken	S. 12

Zum Abkühlen

Waldschwimmbad Erlenbach	S. 13
Naturerlebnisbad Schöllkrippen	S. 13
Wassertretanlage Mespelbrunn	S. 13
Wassertretanlage Ebersbach	S. 13
Feuchtwiesenlehrpfad Frammersbach	S. 14

Abenteuer

Gruselpfad Mömlingen	S. 14
Trekkingplätze Spessart	S. 14
Hutmannswald Sulzbach	S. 15
Kletterpark Heigenbrücken	S. 15
Erlebnisweg Groß-Umstadt	S. 15
Knochengarten Haibach	S. 16
Bogenschießen in Collenberg	S. 16
Einmal Indianer sein	S. 16
Waldwichtelweg Marktheidenfeld	S. 16

Tierisch tierisch

Vögel zählen	S. 17
Wildpferde Aschaffenburg	S. 17
Wildtierpark Haibach	S. 17
Rauch Zoo Freudenberg	S. 17
Lama Trekking	S. 18
Tiergehege im Elsavapark	S. 18
Wasserbüffelwatching	S. 18
Wildtierpark Heigenbrücken	S. 12

Kunst und Kultur

Märchenreich Hanau	S. 19
Spessartmuseum	S. 19
Römermuseum Obernburg	S. 19
Obrunnschlucht Höchst	S. 19
Freilandmuseum Gattersdorf/Walldürn	S. 20
Wanderung Rottenberg	S. 20
Wanderung Reichenbach	S. 21
Burg Breuberg	S. 21
Rallye durch den Schönbusch	S. 22
Salzteig Anhänger	S. 22

Spiel und Spaß

Wer bin ich?	S. 23
Gaunerzinken	S. 24
Hütchenmemory	S. 24
Weihnachten im Schuhkarton	S. 24

TERMINE 2021	S. 26
--------------	-------

Eis und Schnee

Eissporthalle in Aschaffenburg

Die Eissporthalle in Aschaffenburg ist von Oktober bis April geöffnet.
Schlittschuhe und Zwerge, mit denen Kleinkinder sofort losflitzen können, können dort ausgeliehen werden.
Das Parkticket wird erstattet.
In der Saison 2020/21 öffnet die Eissporthalle jedoch nicht mehr.

Wo? Stadtbadstraße 7-11, 63741 Aschaffenburg



Rodeln auf dem Engländer

Rodelabfahrt, außerhalb der Skiabfahrten gibt es genügend Gelände.
Nur auf eigene Gefahr!
Im Skigebiet selbst ist Rodeln nicht erlaubt.

Wo? Engländerstraße, 63869 Jakobsthal, Heigenbrücken

Kosten: keine

Ob Schnee liegt erfährt man unter
www.englaender-skilifte.de



Schneebild malen

Auf einer Schneefläche kannst
Du mit den Füßen ein Muster
in den Schnee trampeln.



Eisbild gestalten

Du brauchst dazu einen alten Deckel oder eine flache Schale aus Plastik. Draußen muss es über längere Zeit Minusgrade haben.
Lege den Behälter auf den Boden ins Freie. Fülle etwas Wasser hinein. Lege nun Waldmaterialien wie Zapfen, Blätter, Eicheln hinein, so dass es schön aussieht. Ein Stück Kordel, damit Du es später aufhängen kannst, brauchst Du auch. Die Kordel kannst Du mit einem Stein beschweren. Am nächsten Tag löst Du die Eisplatte vorsichtig vom Plastik und hängst Dein Kunstwerk draußen an einen Baum.



Futtermandala für Wintervögel

Dazu brauchst Du:

- eine Holzscheibe
- Kokosfett
- verschiedene Nüsse
- Haferflocken
- Körner

Zunächst schmilzt Du das Fett auf dem Herd.
Bitte lass Dir dabei von einem Erwachsenen helfen. Mit einem
Esslöffel verteilst Du dann das Fett auf der Holzscheibe und streust
in einem Muster die Körner darauf.
Keine Holzscheibe zur Hand? Es geht auch ein alter Teller oder ein Brett.



Feuer

Hammermuseum Hasloch

Allerhand über das alte Schmiedehandwerk aus Wasserkraft erfährt man im Hammermuseum in Hasloch. Die Ausstellung bietet viele Mitmachstationen, und für 50 € kann man eine echte Schmiedevorführung buchen.

Wo? Kurtz Ersä, Eisenhammer, 97907 Hasloch

Kosten: Erw. 3 €, Kinder bis 18 Jahre erm.: 2 €, (Kinder bis 6 Jahre frei)

Wandertipp: von der Schmiede aus gibt es einen schönen Wanderweg zur Kartause Grünau.



Fahrt mit der Dampfkleinbahn von Bad Orb nach Wächtersbach

Sonntags von Juni bis Oktober

Bahnhof Bad Orb: 11:10 Uhr & 14:05 Uhr jeweils ca. 1,5 Stunden

Wo? Zustieg in der Austraße in 63619 Bad Orb

Kosten: Erw. 10 €, Kinder 3 – 14 Jahre 5,50 €, Gruppe ab 10 Personen zahlen pro Person 50 Cent weniger



Von Aschaffenburg nach Miltenberg

Sonderfahrten von Aschaffenburg nach Miltenberg bietet die Museumseisenbahn in Hanau.



Glas blasen

Die Glasmacherei hatte im Spessart eine lange Tradition. Heute könnt ihr im Glasmuseum in Wertheim sehen, wie Glas früher aussah und hergestellt wurde. Viele Spielstationen erwarten euch und wenn ihr genug Puste habt dürft ihr am Ende euer eigenes Glas blasen.

Wo? Mühlenstraße 24, 97877 Wertheim



Feuerkartoffeln

Gemeinsam am Feuer sitzen und Stöcke für das Stockbrot schnitzen, ist für Kinder immer etwas Besonderes. Dazu könnt ihr euch noch ein paar Kartoffeln ins Feuer legen – die umweltfreundliche Variante: entweder ohne alles, oder die Kartoffel vorher in einen Lehm mantel einpacken.



Erde

Streuobstwiesenlehrpfad Kleinwallstadt Streuobst-Erlebnisweg in Kleinwallstadt



Tipp der Wanderjugend des Wandervereins Spessartfreunde Sulzbach

Die Eule Athene begleitet euch auf einer interaktiven Wanderung. Hier lauft ihr nicht nur durch historische Streuobstbestände, sondern könnt an 14 Stationen den Lebensraum der Streuobstwiesen erkunden. Ihr habt die Möglichkeit, mit all euren Sinnen mehr über die Tier- und Pflanzenwelt zu erfahren und mit Gedichten und Märchen tiefer in das Thema einzusteigen. Ein weiteres Highlight stellt das Obstrad dar.

Seid ihr neugierig geworden? Dann macht euch auf den Weg nach Kleinwallstadt und erkundet den Erlebnisweg. Wir wünschen euch hierbei neue Erfahrungen und natürlich wieder viel Spaß!

Wo? Startpunkt am Parkplatz „Birkenhof“ an der Wallstadthalle im Weibersweg in 63839 Kleinwallstadt

Kosten: keine

Strecke: 1,8 km



Streuobstwiesenlehrpfad Schöllkrippen

Hat da jemand Obst verstreut? Was genau ist denn eigentlich eine Streuobstwiese?

Das und vieles mehr erfährst Du bei einem Rundgang durch die 14 Erlebnisstationen am Ortsrand von Schöllkrippen. Schau in das Innere eines Baums oder spitz Deine Ohren und lausche mal auf die Geräusche der Umgebung. Auf der Homepage könnt ihr euch auch ein Quiz dazu herunterladen.

Wo? Startpunkt am Bauwagen des Ebbelwoi Stammtisches, kostenloses Parken am Sportgelände (Häfner Ohnhaus Straße)

Kosten: keine

Strecke: 2 km (einfach)



Tropfsteinhöhle Buchen

Warm anziehen heißt es für die Expedition in die mystisch anmutende Unterwelt der Tropfsteinhöhle. Wusstest Du, dass Tropfsteine nicht angefasst werden wollen? Warum, erfährst Du bei einer Führung, die bei einem Besuch automatisch dabei ist. Auf dem Außengelände befindet sich ein schöner Spielplatz und ein kleiner See.

Wo? Höhlenweg 8, 74722 Buchen

Kosten: Kinder 3-15 Jahre 4 €, Familienkarten 2 Erw. 2 Kinder 16 €



Kressekopf

Du brauchst: Kressesamen, Erde, Marmeladenglas, Nase, Augen.

So geht's: Augen und Nase auf das Glas kleben. Falls Du keine Wackelaugen hast, kannst Du auch welche aufmalen und ausschneiden. Erde in ein flaches Schraubglas füllen. Die Erde leicht befeuchten, vielleicht mit einer kleinen Kanne. Die Samen einfüllen, darauf achten dass die Samen gleichmäßig verteilt sind. Dann musst Du nur noch warten, bis Deinem Kressekopf Haare wachsen.



Luft

Wartturm

Wer auf dem Turm steht wird verstehen, warum dieser Punkt als Zollposten zwischen den alten Handelswegen benutzt wurde. Es gibt mehrere Möglichkeiten, zum Wartturm zu gelangen. Von Pflaumheim oder Wenigumstadt etwa geht es über Fahrrad- oder Feldwege. Da man den Turm immer sieht: warum nicht einfach mal der Nase nach laufen? Etwa ab dem Ende Breitfeldstraße in Pflaumheim.

Die Anfahrt mit dem Auto ist auch unproblematisch, da genügend Parkplätze da sind. An sonnigen Tagen erschließt sich auf und um den Turm ein Rundumblick der besonderen Art, ins Maintal, den Bachgau und in den Spessart auf der einen, in den Odenwald auf der anderen Seite. Modellflieger kreuzen den Blick, da sich direkt am Turm das Gelände des Motorsportclubs Bachgau befindet, was besonders für die Kinder ein Erlebnis ist.

Wo? Wartturm, Schaafheim

Kosten: keine

Strecke: 3-4 km



Baumhaushotel „Wipfelglück“ in Mönchberg

Es scheint, als wollten es die Häuser auf Stelzen mit den alten Spessarteichen aufnehmen. Und Du bist mittendrin, wenn Du Dich mit Deinen Eltern in einem der gemütlichen Holzhäuser einquartiert hast. Das Baumhaushotel hat das ganze Jahr über geöffnet und bietet auch Vollverpflegung.



Klettern statt Stau auf der A3

Zwei ehemalige Brückenpfeiler der A3 wurden vom Deutschen Alpenverein e.V. mit der Gemeinde Waldaschaff zu Klettertürmen umfunktioniert. Dort kannst Du auch einen Kletterkurs belegen. Wenn Du oben angelangt bist, wirst Du mit einem grandiosen Ausblick belohnt.

Wo? Aschaffstraße, 63857 Waldaschaff

Kosten: Erwachsene 5 €, Kinder 3 €



Selbstverpflegung, der Deutsche Alpenverein bietet Klettern, Kaffee und Kuchen an besonderen Tagen an.



Vom Wind Seifenblasen pusten lassen

Wenn der Wind draußen so richtig weht, dann stell Dich doch mal mit Deinen Seifenblasen raus, und lass den Wind den Job machen. Dazu hältst Du Deinen Seifenblasenstiel einfach in die Richtung, aus der der Wind kommt.

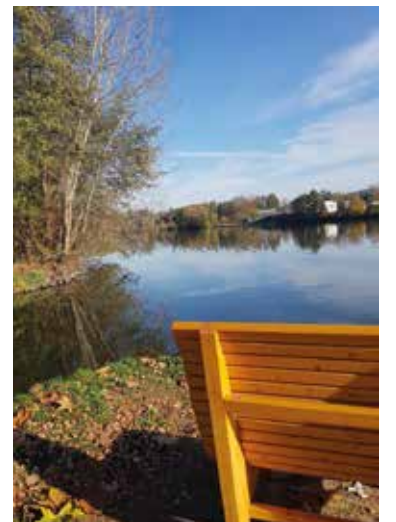
Wasser

Am Main entlang spazieren

Das kann man sehr schön in Obernburg am Main. Parken in der Stadt oder auf dem Festplatz. Neben dem Festplatz befindet sich ein schöner Spielplatz mit vielen Tischen und Bänken, Bänke säumen auch den Weg an der Mainpromenade, von denen aus man Schiffe beobachten kann. Hier kannst Du sogar über den Main laufen – nämlich auf einer Fußgängerbrücke, die zum Bahnhof führt. Was denkst Du, wie breit ist der Main hier? Zähl doch mal die Schritte!

Wo? 63785 Obernburg am Main

Kosten: keine



Wassererlebnishaus Rieneck



Tipp von den Heimat- und Wanderfreunden Frammersbach

Taucht ein in die Welt des Elements Wasser mit vielen Mitmachstationen. Hier kannst Du zum Beispiel eigene Wasserläufe formen. Das Gebäude steht jederzeit offen.

Wo? Fließenbachstraße bis zum Ende, Schotterstraße bis Wanderparkplatz, am Schützenhaus geht es etwa 1 km auf einem Lehrpfad zum Wassererlebnishaus, 97794 Rieneck

Kosten: keine, Selbstverpflegung

Strecke: 2 km (Hin- und Rückweg)



Wassererlebnis Waldaschaff

Das Gelände ist vor allem für kleinere Kinder perfekt, da man alles im Blick hat. Es gibt einen Wasserspielplatz mit toller Wackelbrücke, einen See mit Enten und viele Picknickmöglichkeiten. Etwas weiter entfernt befindet sich ein Kletterturm, ein ehemaliger Pfeiler der Autobahnbrücke (siehe S. 11).

Eine Aufladestation für E-Bikes ist vorhanden.

Wo? Brückenstraße 11, 63857 Waldaschaff

Kosten: keine, Selbstverpflegung



Wildtierpark Heigenbrücken mit Waldlehrpfad und Bächlesgrund Heigenbrücken



Tipp von Familie Berz, Natur- und Wanderfreunde Rottenberg

„Das Lieblingsausflugsziel unserer Tochter (3) und unserem Sohn (1) ist der Wildtierpark in Heigenbrücken. Man kann dort den Waldlehrpfad begehen, die Tiere füttern und bestaunen und zum Abschluss noch eine Runde auf dem Wasser- und Abenteuerspielplatz toben. Egal zu welcher Jahreszeit. Ganzjährig geöffneter Park mit Wasserfall, Matschplatz und Wildtiergehege, Streichelzoo sowie Waldlehrpfad. Der kleinere Waldlehrpfad (ca. 1 Stunde) ist für Rollstuhl und Kinderwagen geeignet.“

Wo? Bächlesgrund, 63869 Heigenbrücken, ab Ortsmitte ist der Weg ausgeschildert

Kosten: Keine

Verpflegung: Kiosk (in den Wintermonaten geschlossen)



Fotos: Familie Berz

Zum Abkühlen

Bergschwimmbad in Erlenbach/Main



Tipp von Familie Reuss, Wanderfalke Dornau

„Auf den weitläufigen Liegewiesen mit vielen schattenspendenden Bäumen findet sich immer ein schöner Platz, aber die Liegeflächen direkt am Schwimmbecken sind auch toll. Sie sind so gestaltet dass man auch mit Handycap einen schönen Sitzplatz am Wasser finden kann. Besonders erwähnenswert: die neue große Wellenrutsche und die bereitliegenden Matten, auf denen man so herrlich im Nichtschwimmerbecken herumrudern kann. Der Kleinkinderbereich ist sogar für ältere Kinder noch interessant. Und natürlich ist ein Schwimmbadbesuch nur vollständig mit einer Portion Pommes vom Kiosk auf der Hand!“

Wo? Mechenharder Straße, 63906 Erlenbach am Main

Verpflegung: Kiosk



Wenn man vor dem Schwimmbadbesuch etwas wandern möchte: oberhalb vom Schwimmbad kann man prima in den Rotweinwanderweg einsteigen. Die vierte Etappe führt über die Weinberge von Erlenbach nach Klingenberg.

Vom Felsen springen in Schöllkrippen

Beim Anblick des Bades fühlt man sich direkt wie im Urlaub. Es handelt sich eher um einen Schwimmteich als ein klassisches Bad, der von örtlichen Quellen gespeist wird. Für den Spaßfaktor sorgen eine Sprungfels, eine breite Wellenrutsche sowie ein Spielbach für kleinere Kinder. Außerdem eine Grotte mit „Wasservorhang.“

Wo? Holzgasse 16, 63825 Schöllkrippen



Wassertreten in Mespelbrunn

Eine wunderschöne Anlage mitten in der Natur befindet sich in Mespelbrunn. Kleiner Bachlauf für Kinder, ausreichend Platz für Picknickdecken.

Wo? Brunnenstraße, 63875 Mespelbrunn

Kosten: keine, Selbstverpflegung



Wassertreten in Ebersbach (Leidersbach)



Tipp von Familie Reuss, Wanderfalke Dornau

„Durch ein lauschiges Tal geht's zu Fuß zur Ebersbacher Wassertretanlage, wo man heiße Sommertage gut verbringen kann. Neben der schön gestalteten Wassertretanlage gibt es eine Sitzgelegenheit, einen Barfußpfad und ein kleines Bächlein, wo man sich ebenfalls die Füße kühlen kann. Leonie gefällt besonders, dass man dort auch ohne Schwimmbadbesuch trotzdem im Wasser planschen kann. Weil das Becken so angelegt ist, dass man mehr im Wasser tun kann, als lediglich im Kreis zu laufen. Die Wassertretanlage ist immer offen, allerdings muss an heißen Tagen mit regem Betrieb gerechnet werden. Von dort aus sind es zu Fuß noch rund 300 Meter zu gehen.“

Wo? Verlängerung Altenburgstraße, 63849 Leidersbach

Kosten: keine, Selbstverpflegung



Feuchtwiesenlehrpfad Frammersbach

Hier dreht sich nicht nur eine kleine Mühle am laufenden Bach, sondern Du kannst auf dem Wasserspielplatz selbst eine Kaskade in Bewegung setzen. Oder Du wirst zum Umweltspon, indem Du von einem Aussichtspunkt aus mit dem Fernrohr die Feuchtwiese nach Lebewesen auskundschaftest. Oder in ein Wasserperiskop, womit Du einen Mühlkanal erforschen kannst.

Wo? Orber Str. 106, 97833 Frammersbach

Kosten: keine, Selbstverpflegung



Abenteuer

Gruseln im Königswald

Besonders mutige Entdecker können einen Teil des Königswaldes in Mömlingen in der Nacht erleben. Hierzu braucht man ein bis zwei Vorleser und Taschenlampe(n). Eine Kiste mit Equipment verleiht die Gemeinde Mömlingen. Die passenden Geschichten dazu und nähere Infos findet ihr unter www.koenigswald-erlebnis.de.

Wo? Parken am Schützenhaus, Königswaldstraße, 63853 Mömlingen, dann geht es zu Fuß weiter. Folgt einfach den Wegweisern.

Kosten: keine, Selbstverpflegung

Auch tagsüber ist der Königswald ein Erlebnis, wenn ihr gerne über Hügel rennt und klettert.



Trekkingplätze im Spessart

Wenn ihr dieses Gefühl liebt, euch im Zelt bei knackenden Geräuschen der Nacht noch ein bisschen tiefer in den Schlafsack zu kuscheln, euch aber nicht getraut, einfach so im Wald eure Zelte aufzuschlagen, dann seid ihr auf einem der geheimen Trekkingplätze im Spessart genau richtig. Alle Plätze sind mit einer Feuerstelle, Sitzmöglichkeiten und Plumpsklo ausgestattet.

Wo? Ihr habt die Wahl: Unter Eichen, auf einer Lichtung oder unter Streuobstbäumen. Die genauen GPX-Koordinaten erhaltet ihr bei der Buchung über www.trekking-bayern.de.

Maximal 5 Zelte zu je 2-3 Personen sind erlaubt, buchbar von 1. April bis 31. Oktober

Kosten: pro Zelt und Nacht 10 €, für Mitglieder des Spessartbundes in Verbindung mit der DWV-Karte kostenfrei – bitte immer anmelden!

Selbstverpflegung



Walderlebnispfad Hutmannswald in Sulzbach

Rundweg ab Schützenhaus (nicht KiWa geeignet)

Tipp von Familie Müller, Spessartfreunde Reichenbach

„Einen Ausflug in Natur und Wald mit tollen Stationen, die Wissen vermitteln oder einfach Spaß machen, haben wir in Sulzbach gefunden. Gar nicht weit weg und ein Ausflug zum Genießen. Wir waren hier im Herbst, da hat man sogar Corona eine Weile vergessen können. Es sind 3,5 km mit einer Dauer von 2 bis 3 Stunden angegeben. Mit etwas Proviant im Rucksack ist der Hutmannswald eine schöne Ausflugsidee.“

Wo? Höhwaldweg 50, 63834 Sulzbach (Parkplatz am Schützenhaus)

Mit dem Bus: Linie 61, Haltestelle Rathaus; Linie 1, Linie 62, Haltestelle Höfeldstraße

Kosten: keine



Foto: Familie Müller

Kletterpark Heigenbrücken

Tipp von Leonie Reuss, Wanderfalke Dornau

Direkt neben dem Freizeitgelände „Bächlesgrund“ befindet sich ein Kletterpark.

„Der Kletterwald ist der Liebling unserer Tochter Leonie, wobei es ihr möglicherweise vor allem die abschließende Seilrutsche besonders angetan hat. Ihr gefällt die Weitläufigkeit, die naturnahe Anlage, und dass der gewählte Parcours übersichtlich ist und nicht von anderen gekreuzt wird. Außerdem ist der Kletterpfad in einer Höhe angebracht, wo man nicht so arg von darunter lang laufenden Menschen beim mehr oder weniger geschickten Hangeln beobachtet wird.“

Wo? Am Wildpark, 63869 Heigenbrücken

Preise: Erwachsene: 22 €, Jugendliche (12-17 Jahre) 19 €, Kinderparcours 12 €



Der Natur auf der Spur, Naturerlebnis am „Hainrich“

Tipp von Familie Specht, Wanderverein Alpenrose Mömlingen

Klettern, balancieren, Dich auf Deine Sinne konzentrieren und bis nach Frankfurt schauen kannst Du im Naturerlebnispfad in Groß Umstadt.

„Der schönste Platz ist der Steinbruch, man kann da so richtig schön spielen und picknicken und Tipis aus Ästen bauen.“

Wo? Am Farmerhaus, bis zum Ende zum Naturparkplatz, 64823 Groß-Umstadt

Kosten: keine, Selbstverpflegung

Strecke: 3,5 km



Foto: Familie Specht

Abenteuerfarm Knochengarten

„Spielen wie früher“ können Kinder Donnerstag, Freitag, Samstag von 14 bis 18 Uhr auf dem betreuten Abenteuerspielplatz „Knochengarten“ Haibach. Behütet wild sein beim Werkeln, Schnitzen, Bauen und Toben. Gruppenbuchungen/Geburtstagsfeiern sind dort möglich.

Wo: Ringwallstraße 3, 63808 Haibach

Kosten: keine, Selbstverpflegung



Bogenschießen in Collenberg

Hier kannst Du Dich „in der Wildnis“ als Bogenschütze üben. Der Parcours wurde vom Bogenschützenverein in Fechenbach angelegt und ist frei zugänglich. Er führt entlang des Fechenbachs und den beiden Hängen des Fechenbach-Tals. Der Rundweg beginnt am Schützenhaus und geht dann am Bach entlang. Später geht es über Streuobstwiesen, vorbei an Brombeerhecken und durch kleine Wäldchen und schließlich über einen Hang wieder zurück zum Schützenhaus. Wer keine eigene Bogenschützen-Ausrüstung hat, kann sich hier eine leihen und bekommt alles genau erklärt.

Wo? Neumühle 2, 97903 Collenberg

Kosten: Erw. 12 €, Kinder unter 12: frei, 12-17 Jahre: 5 € (Tagespauschale)
Anmeldung über eine Anmeldebox



Einmal Indianer sein

How! Auf kleine und große Häuptlinge wartet hier ein riesengroßes Gelände mit Schwimmteich und Spielplatz. Hier kannst Du Dich im Bogenschießen üben und in einem Tipi übernachten. Perfekt auch für einen Ausflug zur Wasserkuppe und die Sommerrodelbahn.

Wo? Hohensteg, 36163 Poppenhausen (Rhön)

Verpflegung: Selbstversorgerküche, Lebensmittel, Wurst und Backwaren
im dazu gehörenden Dorfladen



Waldwichtelweg Marktheidenfeld

Der Waldwichtelweg ist ein vom Waldkindergarten Marktheidenfeld ins Leben gerufenes Projekt und ist speziell für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitpersonen konzipiert. Der Weg führt nach „Wichtelhausen“ und lädt dazu ein, den Wald und die Umwelt spielerisch zu entdecken.

Wo? Ende der Waldstraße in 97821 Marktheidenfeld

Kosten: Keine

Strecke: kurzer Weg von 1,8 km, langer Weg von 2,6 km



Tierisch tierisch

Vögel zählen

Zweimal im Jahr kannst Du Dich bei einer Vogelzählung beteiligen und selbst zum Naturschützer werden. Denn die Zählung liefert den Wissenschaftlern wichtige Ergebnisse über unsere Vogelbestände. Näheres erfährst Du unter www.nabu.de



Wildpferde in Aschaffenburg-Schweinheim

Auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz wurden diese Pferde angesiedelt, da sie gute Landschaftspfleger sind. Der Rundweg beginnt links von der Umweltstation und geht dann immer am Holzgatter entlang. Der Grillplatz rechts neben der Umweltstation darf benutzt werden.

Wo? Ebersbacher Str. 137, Aschaffenburg-Schweinheim **Kosten:** keine, Selbstverpflegung



Wildtierpark Haibach

Heimische und exotische Tiere könnt ihr im Wildpark Haibach sehen. Der Park ist eine von vielen aufregenden Stationen am Haibacher Walderlebnispfad.

Wo? Ringwallstraße 3, 63808 Haibach

Kosten: keine



Rauch Zoo Freudenberg

 **Tipp von Familie Tronich, Birkenreisler Hohl**

„In Freudenberg im benachbarten Baden-Württemberg gibt es von der Firma Möbel Rauch einen kleinen Zoo der ursprünglich für die Mitarbeiter angelegt wurde. Auf einer großzügigen Anlage haben die Tiere viel Platz. Es gibt Kamele, Strauße, Esel, Hühner, Berberaffen, Emus, Kängurus, Alpakas... Der Zoo ist kostenlos und ganzjährig geöffnet. Ebenfalls kostenlos sind die Parkplätze, die sich in der Nähe befinden. Auf einem Rundweg gibt es Informationstafeln die alles Wissenswertes enthalten. Und nach dem Besuch lohnt es sich, einen Abstecher an die Uferpromenade zu machen. Dort gibt es Kneippanlagen zum Abkühlen, leckeres Eis und man kann die Schiffe auf dem Main beobachten.“

Wo? Wendelin Rauch Straße 1, 97896 Freudenberg

Kosten: keine



Foto: Familie Tronich

Alpakawandern

Im Spessart gibt es inzwischen einige Alpakafarmen, die geführte Trekkingtouren für Familien anbieten. Die Tiere sind sehr lieb und zutraulich und dürfen in der Regel von Kindern ab 8 Jahren geführt werden.

Wo? Alpaka Events, Sven Noske, Müllersweg 19, 63906 Erlenbach/Main

Kosten: etwa 20 € pro Person



Elsavapark mit Streichelzoo

In Elsenfeld wurde das frühere Freibad zu einem schönen Freizeitpark umfunktioniert. Dort befindet sich auch ein kleines Tiergehege mit Schweinen, Meerschweinchen, Hühnern, Ziegen, Hasen, Enten und Wachteln, die man füttern darf. Aktuelle Öffnungszeiten unter www.tiergehege-elsavapark.de

Wo? Am Mühlweg 5, 63820 Elsenfeld

Kosten: keine, Tierfutter kann für 50 Cent am Automat gezogen werden

Verpflegung: Kiosk



Wasserbüffel watching



Tipp von Daria Schürmann von der Ortsgruppe Spessartbund Rothenfels

„Rundwanderweg inklusive Tiere anschauen, Blätter bewundern, Steine sammeln ... Weg für Kinderwagen mit Luftreifen möglich, für kleine Räder wird es etwas hoppelig!

Wir gehen zunächst in Richtung des Aussiedlerhofes der Schäferei Tausch (Schild: Wasserbüffel) und dann ca. 200 m an den Schrebergärten entlang zu dem kleinen Landschaftssee. Dort folgen wir geradeaus dem Wiesenweg in die Sterzhole. Diesem urigen Weg folgen wir, vorbei an der Quelle, bis zum Ende. Oben angekommen können wir die tolle Aussicht genießen, laufen dann nach rechts auf dem Asphaltweg und den nächsten Weg wieder links nach unten. Wir bleiben am Bachlauf und sehen nach kurzer Zeit die Büffelweide auf der linken Seite.“

Wo? Parkplatz am Sportplatz, 97851 Bergrothenfels

Kosten: keine, Selbstverpflegung

Strecke: 3 km



Foto: Herbert Reder

Wildtierpark Heigenbrücken mit Waldlehrpfad

(siehe S.12)



Kunst und Kultur

Das Märchenreich der Brüder Grimm

Die Gebrüder Grimm wurden in Hanau geboren und verbrachten ihre Jugend in Steinau an der Straße. Dies nahm die Stadt Hanau zum Anlass, ein Museum speziell für Kinder zu entwerfen. Hier durften sogar Hanauer Kinder bei der Planung mitentscheiden. Im zauberhaften Schloss Philippsruhe ist das interaktive Museum untergebracht. Die Außenanlage des Schlosses ist sehr weitläufig und frei zugänglich. Im Märchenreich begegnen Dir Prinzessinnen, Prinzen und Hexen. Verwandelt euch selbst in eine Märchenfigur und taucht in die Märchen der Brüder Grimm ein.

Wo? Philippsruher Allee 45, 63454 Hanau

Kosten: Familien 8 €



Märchenstunde mit Schneewittchen

Es gibt Gerüchte, dass Schneewittchen aus Lohr am Main stammt. Ob das nun stimmt oder nicht – ein Besuch im Schneewittchenzimmer des Kurmainzer Schlosses mit dem Spiegel der bösen Stiefmutter und Märchen, von der Schönsten im ganzen Land vorgelesen, lohnt sich allemal.

Wo? Spessartmuseum Lohr, Schlossplatz 1, 97186 Lohr am Main

Kosten: 3,- € Erwachsene, 2,- € Schüler



Römermuseum Obernburg

In dieser Stadt waren mal richtig viele Römer unterwegs, die ganze Stadt ist voller Spuren. In römische Gewänder schlüpfen kannst Du aber nur im Ankleidezimmer des Römermuseums. Auch eine Rallye haben die Museumsleute im Angebot. Die Rallye kann im Vorfeld heruntergeladen werden. Spezielle Kinderführungen bietet die Stadt, Termine unter: www.obernburg.de

Wo? Untere Wallstraße 29A, 63785 Obernburg

Kosten: Einzelkarte: 1,50 €, Familienkarte: 2,50 €, frei an verkaufsoffenen Sonntagen



Obrunnschlucht zwischen Höchst und Rimhorn

Ein Weg, den Kinder lieben. Nicht nur, weil die Bauwerke auf Augenhöhe sind sondern weil man hier in Märchenwelten eintauchen kann. In liebevoller Handarbeit wurden in den letzten Jahren die ursprünglichen Modelle wie etwa die Wolfsburg und das Dornröschenschloss wieder aufgebaut und es kamen einige Attraktionen dazu.

Wo? Obrunnweg 31 oder Waldparkplatz Obrunnschlucht in 64739 Höchst im Odw.

Kosten: keine, Selbstverpflegung

Dauer: etwa 1,5 Stunden



Das Odenwälder Freilandmuseum in Gottersdorf (Walldürn)



Tipp von Familie Reuss, Wanderfalke Dornau

„Während der Museumssaison ab Ende März gibt es im nördlichsten Freilandmuseum Baden-Württembergs immer etwas zu sehen. Natürlich die verschiedenen Häuser mit ihrer detailreichen Einrichtung, die beiden liebevoll gepflegten Bauerngärten und die sehr interessanten Dauerausstellungen. Aber viel interessanter für die Kinder sind die im Museum heimischen Tiere, die alten Kinderspiele zum selbst Ausprobieren – und natürlich der leckere Kuchen in der Museumsgastronomie. In normalen Zeiten findet man Platz in der historischen Dorfschänke „Zur goldenen Krone“ oder unter den Bäumen davor. Zu Corona-Zeiten ist leider nur der Biergarten geöffnet.

Was Leonie besonders beeindruckt: die verschiedenen Veranstaltungen im Laufe des Museumsjahres, vom Schafe scheren angefangen, über die große Ostereiersuche an Ostern bis hin zum alljährlichen Grünkernfest im Juli. Dann wird der für die Region so wichtige Grünkern nicht nur vor Ort geerntet, sondern auch in den historischen Darren getrocknet. Überall kann man seine Nase dazwischen stecken, zusehen und fragen und selbstverständlich auch Grünkernspezialitäten probieren! Ein weiteres Highlight ist das Kartoffelfest im Herbst, wenn der Kartoffelacker mit historischem Feldgerät (motorisiert oder mit Pferden) abgeerntet wird und die Kinder die frischen Kartoffeln ernten dürfen! Achtung Elterntipp: den Kindern keine guten Klamotten anziehen und am besten auch Gummistiefel einpacken!

Leonies beide großen Geschwister waren in vergangenen Jahren besonders von der „Living history“ begeistert, mit der das Museum im Laufe des Jahres auf beeindruckende Weise belebt wird. Ob nun die „Auswanderungswelle im Odenwald“, die „napoleonischen Truppen“ oder die „Befreiung durch die Alliierten“ – immer wird Geschichte vor Ort nicht nur dargestellt, sondern gelebt und veranschaulicht. Das ist unserer Meinung nach besser als jede Erklärung und jeder Film und lässt erahnen, wie es damals war und wie sich die Menschen wohl gefühlt haben mögen. Das Schönste: man ist hautnah dabei und kann den Darstellern sogar Löcher in den Bauch fragen!

Einprägsamer und definitiv wesentlich unterhaltsamer als jeder Geschichtsunterricht!

Je nach Veranstaltungsangebot kann man ein paar Stunden bis ganze Tage im Freilandmuseum zubringen.“

Wo? Weiherstraße 12, 74731 Walldürn-Gottersdorf

Kosten: Erw. 5 € (erm. 3 €), Kinder 6–12 Jahre 2,50 €, Eltern zahlen nur für sich und das älteste Kind

Verpflegung: Kiosk und Gaststätte vorhanden



Wanderung um die zwei kleinen Berge von Rottenberg



Tipp von Max Niedermayr, 12 Jahre und Lea Niedermayr, 8 Jahre, Natur- und Wanderfreunde Rottenberg (Wandertour)

„Wir gehen diese Runde sehr gerne, weil sie Geschichte von Rottenberg enthält und man immer noch was Neues entdecken kann.“

Die Wanderung starten wir am Wanderheim der Natur und Wanderfreunde Rottenberg. Wir umwandern den Rottenberg und den Gräfenberg. 3 % des Weges sind asphaltiert, der Rest ist Waldweg, sehr schön zu laufen. Eine schöne Runde für Familien. Wir folgen auf unserem Weg dem Pilzsymbol. Los geht es wie gesagt am Wanderheim. ➔



Foto: Familie Niedermeyer

Als erstes umrunden wir den 408 m hohen Rottenberg. Wer möchte, kann gerne am Anfang einen kleinen Abstecher zu unserer kleinen Burganlage mit dem Springbrunnen machen. Dazu einfach über den Spielplatz laufen und ein paar Meter in den Wald hinein und wieder zurück. Man kann aber auch ab dem Brunnen dem Zeichen der Wildsau folgen, dann kommt man wieder auf den Weg zurück. Dieses Stück ist aber nicht für Kinderwagen geeignet, da man über Stufen nach unten geht. Vorbei geht es dann am Bildstock des Heiligen Antonius. Wenn wir den Rottenberg umrundet haben, müssen wir eine Straße überqueren, um auf den Klosterberg zu gelangen. Auch dort habt ihr die Möglichkeit, von der Route einmal abzuweichen und die Ausgrabungsstelle der damaligen Burganlage des Klosterbergs zu besichtigen. Viel gibt es leider nicht zu sehen, da die Ausgrabungen zum Teil wieder zugeschüttet werden mussten. Es gibt aber eine Geschichte dazu: Im Mittelalter stand auf dem Klosterberg eine kleine Burganlage die von Mönchen bewohnt wurde. Da die Mönche keine Möglichkeit zur Verteidigung hatten, schlossen sie einen Pakt mit den Herren der benachbarten Gräfenburg. Die stand auf dem dritten Berg unseres Dorfes Rottenberg. Sie bekamen eine Glocke, die sie bei Gefahr läuten sollten. Es kam der Tag, an dem sie angegriffen wurden und die Glocke läutete um Hilfe. Aber es kam keiner, da die Herren vom Gräfenberg selbst angriffen. Das war die kleine Geschichte. Man kann auch um den Gräfenberg wandern, auch dort gibt es eine Ausgrabung. Aber jetzt wieder zurück zu unserer Wanderung. Nun können wir unsere Runde weiter um den Klosterberg gehen. Am Ende kommen wir wieder an die Straße, die wir wieder überqueren, um an unseren Startpunkt, das Wanderheim, zu kommen.

Wo? 63768 Hösbach-Rottenberg

Kosten: keine, Selbstverpflegung

Strecke: 3,5 km

Wanderheim in Reichenbach



Tipp von Emma Müller, Spessartfreunde Reichenbach

„Viele Wege führen zu unserem Wanderheim, der Adam-Lutz-Hütte. Dort kann man toben, spielen, Spaß haben. Auch Erwachsene finden etwas zu tun. Die, die Dienst machen geben sich immer viel Mühe mit selbst gemachtem Kuchen, Würstchen und Getränken. Vom Dorfbrunnen in Reichenbach läuft man ungefähr 30 Minuten nach oben. Drei Wege kann man laufen, um anzukommen. Auch vom Wanderheim aus können Wanderwege gelaufen werden.

Kommt doch mal vorbei. Die Öffnungszeiten findest du unter www.wanderverein-reichenbach.de

Ich bin ganz oft am Wanderheim, sogar einen geheimnisvollen Geburtstag wie bei Harry Potter habe ich im Wald gefeiert.

Vielleicht gefällt es euch ja auch, wir freuen uns auf Besuch.“



Burg Breuberg

Ab dem Parkplatz „Gustavsruhe“ gibt es einen kleinen aber feinen Wanderweg hoch zur Burg. Dieser Weg führt auch direkt zur Riesenrutsche, die in den Hang hinein gebaut wurde. Noch nicht genug vom Wandern? Man kann die Burg umrunden auf einem kleinen Pfad. Die Museumsgruppe bietet spezielle Familien und Kinderführungen.

Wo? Burgstraße, 64747 Breuberg (ausreichende Parkmöglichkeiten auf dem Wanderparkplatz „Gustavsruhe“)

Kosten: keine

Verpflegung: Kiosk und Gaststätte



Schönbuschpark mit Rallye

Der Schönbuschpark ist für Kinder jeden Alters interessant. Es gibt einen Spielplatz, einen Irrgarten und einen kleinen See mit Tretbootverleih.

Wo? Kleine Schönbuschallee 1, 63741 Aschaffenburg **Kosten:** keine

Verpflegung: Restaurant und Kiosk, ganzjährig geöffnet



Wenn ihr Zeit habt, versucht doch die folgenden Fragen zu beantworten.

FRAGEN

- Wann wurde der Speisesaal erbaut? _____
- Welche beiden Buchstaben sind auf dem Dach des Schlösschens zu sehen? _____
- Wer hat aus dem ehemaligen kurfürstlichen Wildgehege den Park Schönbusch erbauen lassen?

- Wie viele Skulpturen befinden sich im Freundschaftstempel? _____
- Wie lange dauerte es den Freundschaftstempel zu errichten? _____
- Wofür wurde 1782 das Waage-Häuschen genutzt? _____
- Was gab es früher im „Tal der Spiele“ noch? _____
- Wofür stand das Dörfchen früher? _____
- Wie heißt das kleine Gebäude, das einige Meter seitlich versetzt vom Dörfchen steht? (errichtet 1792)

- Wie viele ehemalige Hirtenhäuser stehen an der Wacht? _____
- Wie viele Wege gehen von der Wacht aus weg? _____
- Welchen Namen würdest Du dem Schönbusch geben? _____



Salzteig Anhänger

Für den Salzteig vermischt Du 2 kleine Tassen Mehl mit einer kleinen Tasse Salz und einer kleinen Tasse Wasser. Damit der Teig nicht klebt kommt ein Teelöffel Speiseöl dazu. Du rollst den Teig aus und stichst Formen aus. Lege die ausgestochenen Teile auf altes Papier. →



Dann legst Du die Blüten vorsichtig darauf und drückst sie ganz vorsichtig fest, indem Du noch einmal mit der Walze drüber fährst. Jetzt kannst Du auch ein Loch mit dem Schaschlikspieß oder einem Zahnstocher oder einem Ast hinein stechen. Lege die Anhänger zum Trocknen in die Sonne. Wenn sie trocken sind, kannst Du eine Schnur durch das Loch ziehen und verknoten.



Spiel und Spaß

Wer bin ich?



1. Fette Henne
2. Hasenkötterl
3. Schlehe
4. Zuckerrübe
5. Traktorspuren
6. Hagebutte
7. Bärlauch

Gaunerzinken

Die geheimen Zeichen wurden bereits im Mittelalter verwendet, um zu kommunizieren. So nutzten auch die Spessarträuber bestimmte Symbole, um ihren Kumpanen zu verraten, wo es etwas zu holen gibt.

Was könnten die jeweiligen Zeichen bedeuten?

1	Hier droht Gefängnis	2	Bissiger Hund	3	Zudringlich werden	4	Vorsicht	5	Leute lassen sich einschüchtern	6	Achtung Polizist	7	Hier gibts Essen
8	Kein Geld, aber Essen	9	Fromm tun	10	Hier gibt es nix zu holen	11	Nur Frauen im Haus	12	Gewundener, daher gefährlicher Weg	13	Hier gibt es Geld	14	Wegweiser: Angaben des richtigen Weges erfolgt durch 3 Kreuze



Hütchenmemory

Du brauchst einen Farbwürfel und Eichelhütchen. Bunte Kreise in den Farben des Farbwürfels ausschneiden, innen aufkleben. Wenn Du kein buntes Papier hast, malst Du einfach weißes Papier an.

Wie bei einem Memory kannst Du nun versuchen, das Hütchen mit der richtigen Farbe zu finden.



Weihnachten im Schuhkarton

Jedes Jahr sammeln verschiedene Hilfsorganisationen Päckchen für Kinder, denen es nicht so gut geht. Befülle doch auch einen Karton mit kleinen Spielzeugen, Stiften und Süßigkeiten. Abgabestellen in Deiner Nähe – siehe QR-Code.





Wir bedanken uns bei dem **Rotary Club Schöllkrippen-Kahlgrund**, **Rotary Club Bad Orb** und **Rotary Club Lohr-Marktheidenfeld** für die gute Zusammenarbeit im Projekt „**Kulturkalender Spessart**“. Die Anfänge der Zusammenarbeit reichen bereits sechs Jahre zurück. Dieser Dank kommt von Herzen und geht an alle, die sich in irgendeiner Weise, teilweise mit sehr viel persönlichem Engagement, für das Projekt „Kulturkalender Spessart“ eingesetzt haben und es auch weiterhin begleiten werden. Besonderen Dank für die finanzielle Unterstützung des Projektes „Familien im Spessart“, die aus dem Erlös dieses Kalenders hervorgeht. Ein Ergebnis ist die vorliegende Broschüre „Familienzeit im Spessart“.

Es ist ein gutes Gefühl, beim Rotary Club das Willkommen-Sein zu genießen und wir hoffen, die gute Zusammenarbeit in Zukunft weiterhin ausbauen zu können.



TERMINE 2021



Januar

9. Januar Wanderung zum kulinarischen Winterzauber Heimbuchenthal <https://wanderfreunde-mh.jimdofree.com>

Februar

6. Februar, 14 – 17 Uhr Wolfsgrube Hobbach <https://www.swu-online.de>

März

20. März, Samstag Feuersalamander auf Steine malen NaJu Klingenberg

20. März, 9.30 – 12.30 Uhr Biberwanderung/Bibervortrag im Schullandheim Hobbach mit Wolfgang Neuberger; Biberberater LK Miltenberg

28. März Palmhasenwanderung Sulzbach <https://www.zwillingstreff.de/wordpress>

April

10. April 2021, 10 – 12 Uhr Offenes Kennenlern-Picknick Neuenbuch www.natur-verein.de

18. April, 11 Uhr Frühjahrsblüher Wanderung nach Burg Wildenstein ab Schullandheim Hobbach <https://www.swu-online.de>

18. April, 16.30 Uhr Hör auf die Stimme, Schöllkrippen, gemeinsam mit Christof Lorenz und Katja Müller vom Wanderverein Reichenbach <http://www.wanderverein-reichenbach.de>

Mai

6. Mai Familienwanderung – Besuch der Hammerschmiede in Hasloch – Wanderfreunde Berg Rothenfels, Friedrich Koch Anmeldung unter spessartbund-rothenfels@web.de

9. Mai (Muttertag): Familientag auf dem Ellernhof Stadtprozelten, gemeinsam mit Erlebnisraum Mensch Natur e. V. <https://www.natur-verein.de>

Juni

11. Juni, 14 bis 16.30 Uhr Insektenschausonntag mit Verköstigung Schullandheim Hobbach <https://www.swu-online.de>

11. bis 13. Juni Stadtrechtsfeier Gelnhausen www.gelnhausen.de

Juli

24. Juli Sinneswanderung in Rothenbuch <https://www.wanderfreunde-rothenbuch.de>

August

8. August „Ich seh` den Sternenhimmel“ Laufach <http://www.waldeslust-laufach.de>

27. auf 28. August Nachts im Schullandheim Hobbach

September

4. September, 10–12 Uhr offenes Kennlernpicknick auf dem Ellernhof in Stadtprozelten <https://www.natur-verein.de>

11. September Familienfest Reichenbach <http://www.wanderverein-reichenbach.de>

13. September Familientreff Haibacher Schweiz, Tobias Schürmann Tobias.Schuermann@naturpark-spessart.de

19. September Schneewittchenfest Lohr

Oktober

3. Oktober Wir gehen in die Pilze, Reichenbach <http://www.wanderverein-reichenbach.de>

November/Dezember

12. November Martinszug, Reichenbach <http://www.wanderverein-reichenbach.de>



Zum 10. Mal „Beste Bank in Aschaffenburg“.

Die Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau verteidigt zum 10. Mal seit 2010 den Titel im Bankentest und wurde auch dieses Jahr wieder als „Beste Bank in Aschaffenburg“ und Umgebung ausgezeichnet.

Kein Zufall, denn die Wünsche und Ziele der Kunden stehen bei uns im Mittelpunkt.

Gut für die Menschen. Gut für die Region.

 Sparkasse
Aschaffenburg-Alzenau

Zufriedenheit ist einfach.



Weitere Informationen unter:
www.spk-aschaffenburg.de/ausgezeichnet